

Sprecherbrief

Nr. 1/2013

01. März 2013

Inhalt:

[Änderungen in den Antragsmustern \(Mittelkategorien\) und den Forschungsprofilen](#)

Mit diesem Sprecherbrief erhalten Sie Informationen über einige Neuigkeiten im Programm Sonderforschungsbereiche.

Die Erfahrungen mit der Umsetzung der Modularisierung des Programmportfolios der DFG haben einige technische Änderungen in den Antragsmustern für das Programm Sonderforschungsbereiche ergeben, die sich im Wesentlichen auf die Mitteltabellen beziehen.

Die neuen Antragsmuster können ab sofort verwendet werden, aber sie sind erst verbindlich für Anträge, über welche ab dem Mai 2014 entschieden wird.

[Änderung in den Antragsmustern \(Mittelkategorien\)](#)

Vorhandene Mittel und beantragte Mittel

In den neuen Antragsmustern wird dem Begriff der "beantragten Mittel" (Ergänzungsausstattung) der Begriff "vorhandene Mittel" gegenübergestellt. "Grundausrüstung" bezeichnet künftig nur noch diejenigen Mittel, welche dem Verbund von den antragstellenden Universitäten und beteiligten Einrichtungen selbst zur Verfügung gestellt werden. Weitere Mittel aus anderen Quellen (z.B. Emmy-Noether Programm, European Research Council, Alexander-von-Humboldt-Proffessur, Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder, Landesförderung...), welche in den Sonderforschungsbereich eingebracht werden, können entsprechend gekennzeichnet werden.

Beantragung von Koordinationspersonal (MGK, Ö, Z)

In den Modulen *Integriertes Graduiertenkolleg* und *Öffentlichkeitsarbeit* sowie im Zentralen Verwaltungsprojekt wird Koordinationspersonal nun unter Personalmittel und nicht unter Globale Mittel beantragt.

Beantragung von Mitteln für ein Integriertes Graduiertenkolleg

Für das Integrierte Graduiertenkolleg beantragte Mittel werden durchgängig im Modul selbst und nicht im Zentralen Verwaltungsprojekt beantragt.

Geänderte Terminologie in den englischsprachigen Antragsmustern

Analog zu den neuen deutschen Antragsmustern wird in den englischsprachigen Mustern das Begriffspaar "funds available" und "funds requested" geführt. Zudem wurden kleine Änderungen in der Terminologie vorgenommen (z.B. "Major Research Equipment" für Investitionen).

Forschungsprofile

Bei Angaben zum bisherigen Werdegang von Teilprojektleitenden genügen künftig Jahreszahlen, Monatsangaben sind nicht mehr erforderlich. Zur Feststellung eventueller Befangenheiten benötigen wir weiterhin Informationen zu Mentorinnen und Mentoren, fragen aber nicht mehr nach anderen Vorgesetzten.

Für Rückfragen zum neuen Antragsmuster stehen Dr. Vera Stadelmann (vera.stadelmann@dfg.de) und Dr. Klaus Wehrberger (klaus.wehrberger@dfg.de) gerne zur Verfügung.